



Düsseldorfer Amtsblatt

Die nachfolgende Bekanntmachung ist am 01. April 2023 auch durch Bereitstellung auf der städtischen Internetseite unter <https://www.duesseldorf.de/bekanntmachungen.html#c164987> öffentlich bekannt gemacht worden. Sie wird hier gem. § 9 der Hauptsatzung bekannt gemacht.

Bebauungsplan wird rechtsverbindlich

Nachstehender Bebauungsplan ist vom Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 8. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1726), am 15. Dezember 2022 als Satzung beschlossen worden:

Bebauungsplan Nr. 08/006 – Königsberger Straße/ Tulpenweg –

Gebiet zwischen der Königsberger Straße im Norden, der Straße Tulpenweg im Süden und der Straße An der Schützenwiese im Westen.

- maßgebend ist die Festsetzung des räumlichen Geltungsbereiches gemäß § 9 Absatz 7 BauGB im Plan Nr. 08/006 - Königsberger Straße / Tulpenweg.

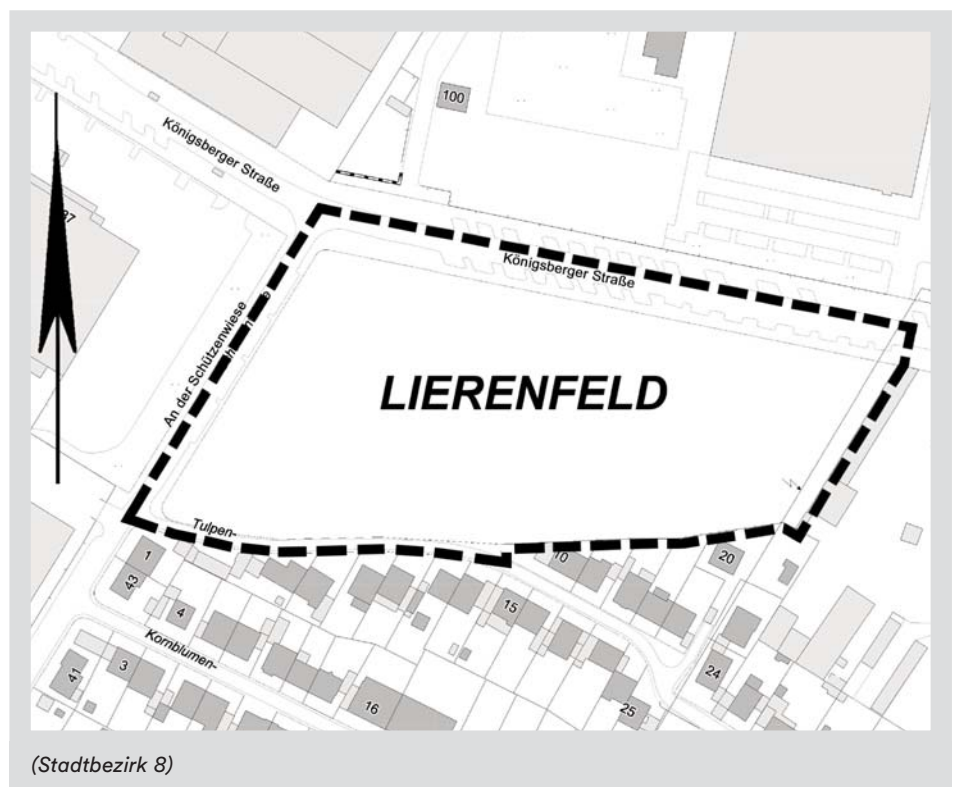
Bekanntmachungs- anordnung

Der vom Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 08/006 - Königsberger Straße/ Tulpenweg – wird hiermit gemäß § 10 Absatz 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorgenannte Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan mit seiner Begründung einschließlich der zusammenfassenden Erklärung liegt vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung beim Vermessungs- und Katasteramt, Brinckmannstraße 5, Erdgeschoss, Zimmer 0001, zur Einsicht aus.

Ferner kann der Plan künftig auch unter der Internetadresse <https://www.o-sp.de/duesseldorf/plan/rechtskraft.php> oder über das Landesportal unter <https://www.bauleitplanung.nrw.de> eingesehen werden.



Soweit in diesem Bebauungsplan Bezug genommen wird auf technische Regelwerke – VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art –, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der vorgenannten auslegenden Stelle bereitgehalten.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

1. Unbeachtlich werden gemäß § 215 BauGB
 - a) eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 - c) nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtplanungsamt, Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.
2. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann beim Zustandekommen einer Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit ihrer Verkündung (öffentliche Bekanntmachung) nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt (§ 7 Absatz 6 der GO NRW).
3. Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in oben genannten Fällen bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Düsseldorf, 17. März 2023
61/12-B-08/006

Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister

Sprechstunden des Seniorenrats

Einige Mitglieder des Seniorenrats laden im April wieder zu Sprechstunden ein und stehen dann älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Rat und Auskunft zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass diese Sprechstunden zurzeit zum Teil nur telefonisch abgehalten werden können:

Stadtbezirk 1

(Altstadt, Carlstadt, Stadtmitte, Pempelfort, Derendorf, Golzheim)

Dienstag, 4. April, 10 bis 12 Uhr, vorbehaltlich der Öffnung im „zentrum plus“/DRK Derendorf, Frankenstraße/ Ecke Blumentahlstraße 2, mit Marlene Utke.

In netter Runde bei Kaffee und Keksen wird einfache Osterdeko aus Papier gebastelt. Es besteht auch die Möglichkeit zu separate Einzelgesprächen.

Außerhalb der Sprechstunden ist Marlene Utke unter 482107 oder per E-Mail marlene.utke@vodafone.de erreichbar.

Stadtbezirk 2

(Düsseltal, Flingern)

Mittwoch, 5. April, 14 bis 15 Uhr, sind Elke Wackernagel unter 0173 7036273 und Heinz-Werner Meier unter 6356155 telefonisch erreichbar.

Ein persönliches Gespräch in einem der „zentren plus“ ist nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Stadtbezirk 3

(Oberbilk, Friedrichstadt, Bilk, Unterbilk, Hafen, Hamm, Volmerswerth, Flehe)

Donnerstag, 6. April, 14 bis 16 Uhr, vorbehaltlich der Öffnung im „zentrum plus“/Caritasverband Bilk, Suitbertusstraße 1a, mit Ulrich Schweitzer.

Mittwoch, 12. April, 15 bis 17 Uhr, vorbehaltlich der Öffnung in der Friedenskirche Unterbilk, Florastraße 55 B, mit Ulrich Schweitzer.

Mittwoch, 19. April, 10 bis 11.30 Uhr, vorbehaltlich der Öffnung im „zentrum plus“/Arbeiterwohlfahrt Unterbilk, Siegstraße 2, mit Ulrich Schweitzer.

Außerhalb der Sprechstunden sind Eleonore Ibheis unter 0178 6726664 und Ulrich Schweitzer unter 1520755 telefonisch erreichbar.

Stadtbezirk 4

(Oberkassel, Niederkassel, Lörick, Heerdt)

Mittwoch, 19. April, 15 bis 16 Uhr, im „zentrum plus“/Diakonie in Oberkassel, Gemünder Straße 5.

Dienstag, 25. April, 14.30 bis 15.30 Uhr, im „zentrum plus“/Diakonie in Heerdt, Aldekerkstraße 31.

Stadtbezirk 5

(Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Wittlaer, Kalkum, Angermund)

– Keine Sprechstunde –

Stadtbezirk 6

(Lichtenbroich, Unterrath, Rath, Mörsenbroich)

Dienstag, 11. April, 14 bis 16 Uhr, vorbehaltlich der Öffnung im „zentrum plus“/Caritasverband Mörsenbroich, Eugen-Richter-Straße 10.

Dienstag, 18. April, 14 bis 16 Uhr, vorbehaltlich der Öffnung im „zentrum plus“/Diakonie Lichtenbroich, Matthias-kirchweg 14.

Stadtbezirk 7

(Gerresheim, Grafenberg, Ludenberg, Hubbelrath, Knittkuhl)

Dienstag, 25. April, 10 bis 12 Uhr, vorbehaltlich der Öffnung des „zentrum plus“/Diakonie in Gerresheim, Am Wallgraben 34.

Außerhalb der Sprechstunden sind Monika Meister telefonisch unter 6585244 oder per E-Mail meistermonika@t-online.de und Ingrid Boss telefonisch unter 684840 und per E-Mail ingrid.boss@duesseldorf.de erreichbar.

Stadtbezirk 8

(Lierenfeld, Eller, Vennhausen, Unterbach)

Donnerstag, 6. April, 10.30 bis 11.30 Uhr, vorbehaltlich der Öffnung im Rathaus Eller, Gertrudisplatz 8, mit Dr. Karl-Ulrich Laval.

Donnerstag, 20. April, 10 bis 12 Uhr, vorbehaltlich der Öffnung des „zentrum plus“/AWO Lierenfeld, Leuthenstraße 36, mit Brigitte Reinhardt zum „Frühstückstreff“.

Außerhalb der Sprechstunden ist Brigitte Reinhardt unter 0179 3466920 und per E-Mail unter brigitte_reinhardt@yahoo.de erreichbar

Stadtbezirk 9

(Wersten, Himmelgeist, Itter, Holthausen, Reisholz, Hassels, Benrath, Urdenbach)

– Keine Sprechstunde –

Außerhalb der Sprechstunden sind Angela Frankhauser unter 0151 18841092 oder per E-Mail Frankhauser@t-online.de und Hartmut Becker unter 0172 2666450 erreichbar.

Stadtbezirk 10

(Garath, Hellerhof)

Montag, 24. April, 11 bis 12 Uhr, vorbehaltlich der Öffnung des „zentrum plus“/Diakonie in Garath, Fritz-Erler Straße 21.

Außerhalb der Sprechstunden sind Ingrid Frunzke telefonisch unter 0160 91683079 oder per E-Mail i_frunzke@yahoo.de und Peter Ries unter 0176 34557057 und per E-Mail: stadtpolitik.ries@gmail.com erreichbar.

Die nachfolgende Bekanntmachung ist am 01. April 2023 auch durch Bereitstellung auf der städtischen Internetseite unter <https://www.duesseldorf.de/bekanntmachungen.html#c164988> öffentlich bekannt gemacht worden. Sie wird hier gem. § 9 der Hauptsatzung bekannt gemacht.

Änderung des Flächennutzungsplanes wird wirksam

Nachstehender Plan ist vom Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf am 15. Dezember 2022 beschlossen worden:

Flächennutzungsplanänderung Nr. 194 – Königsberger Straße / Tulpenweg –

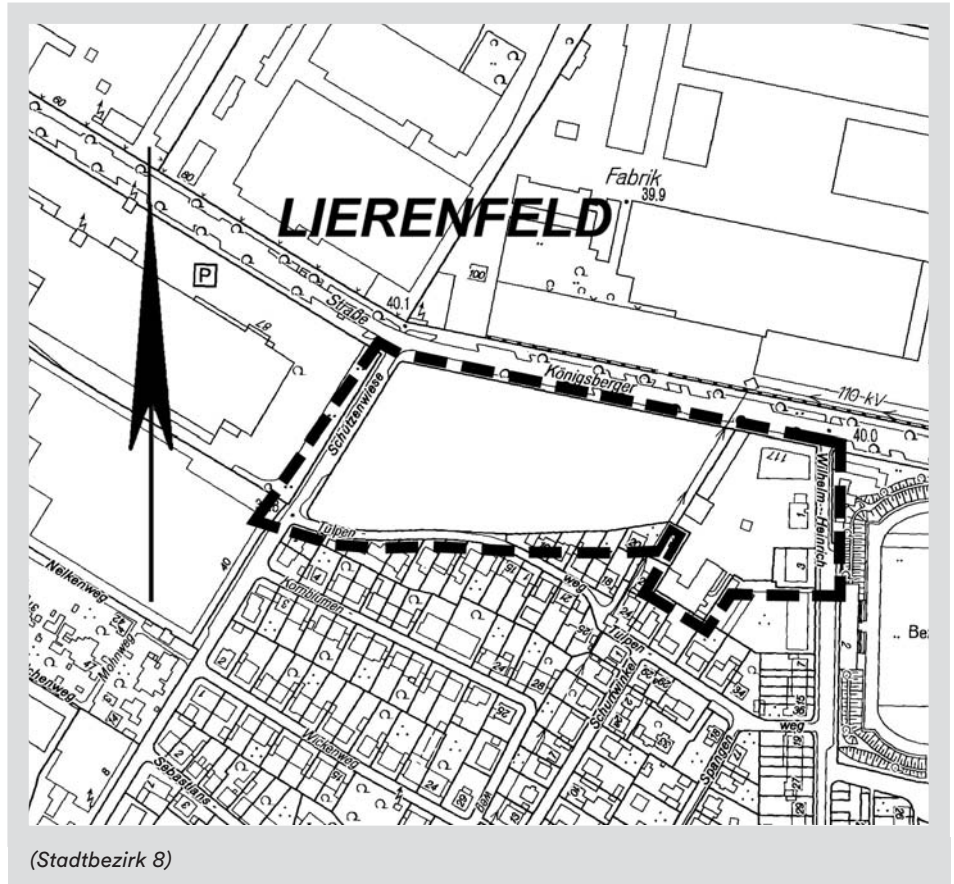
Gebiet zwischen der Königsberger Straße im Norden, der Straße Tulpenweg im Süden und der Straße An der Schützenwiese im Westen

- maßgebend ist der räumliche Geltungsbereich des vorgenannten Planes, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Bezirksregierung Düsseldorf
Düsseldorf, 07.03.2023
35.02.01.01-01D-194-1669

Gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) genehmige ich die vom Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf am 15. Dezember 2022 beschlossene 194. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Im Auftrag
gezeichnet
Harald Kirsten



Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Genehmigung der Bezirksregierung vom 07. März 2023 wird hiermit gemäß § 6 Absatz 5 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 8. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1726), öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die vorgenannte Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Die Flächennutzungsplanänderung mit ihrer Begründung einschließlich der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 BauGB liegt vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung beim Vermessungs- und Katasteramt, Brinckmannstraße 5, Erdgeschoss, Zimmer 0001, zur Einsicht aus.

Ferner kann der Plan künftig auch unter der Internetadresse <https://www.o-sp.de/duesseldorf/plan/rechtskraft.php> oder über das Landesportal unter <https://www.bauleitplanung.nrw.de> eingesehen werden.

Soweit in dieser Flächennutzungsplanänderung Bezug genommen wird auf technische Regel-

werke – VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art –, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der vorgenannten auslegenden Stelle bereitgehalten.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

- Unbeachtlich werden gemäß § 215 BauGB
 - eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 - nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Flächennutzungsplanänderung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtplanungsamt, Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

- Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das

Land Nordrhein-Westfalen kann beim Zustandekommen eines Flächennutzungsplanes nach Ablauf von 6 Monaten seit seiner Verkündung (öffentliche Bekanntmachung) nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt (§ 7 Absatz 6 der GO NRW).

Düsseldorf, 17. März 2023
61/12-FNP 194

Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister

Eisenbahner-Bauverein eG Düsseldorf

Änderung Vorstand

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 43 der Satzung der Eisenbahner-Bauverein eG

Die Wohnungsbaugenossenschaft Eisenbahner-Bauverein eG teilt folgendes mit:

Zum 31.03.2023 ist das nebenamtliche Vorstandsmitglied, Herr Dipl. Ing. Wolfgang Müller, aus dem Vorstand der Genossenschaft ausgeschieden.

Als Nachfolger wurde, Herr Dipl. Ing. Dominik Steffes, als hauptamtliches Vorstandsmitglied der Genossenschaft ab dem 01. April 2023 bestellt.

Der Vorstand der Eisenbahner-Bauverein eG Düsseldorf setzt sich ab dem 01. April 2023 wie folgt zusammen:

Udo Bartsch
– hauptamtlicher geschäftsführender Vorstand

Dipl. Ing. Dominik Steffes
– hauptamtliches technisches Vorstandsmitglied

Antonius Fattmann
– ehrenamtliches Vorstandsmitglied

Eisenbahner-Bauverein eG
Düsseldorf
Udo Bartsch
Antonius Fattmann

Amtsgericht Düsseldorf Bekanntmachung

Die Stadt Düsseldorf hat am 18.10.2022 beantragt, für das bisher nicht gebuchte, in der Gemarkung Hubbelrath liegende Grundstück

Gemarkung Hubbelrath
Flur 3
Flurstück 28
Wald, Weg, Gehölz, Teich, Grünland
Am Kopp

das Grundbuch anzulegen und die Antragstellerin als Eigentümerin einzutragen.

Dem Antrag wird entsprochen, wenn nicht Einwendungen Berechtigter innerhalb einer Frist von einem Monat – vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet – beim Amtsgericht Düsseldorf, Werdener Straße 1, 40227 Düsseldorf, angemeldet und glaubhaft gemacht werden. Anderenfalls kann Ihr Recht bei der Anlegung nicht berücksichtigt werden.

Düsseldorf, 16.03.2023

Amtsgericht
Prentkowski
Rechtspfleger

Ausgefertigt
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Hinweis Doppelausgabe

Am 8. April 2023 erscheint kein Düsseldorfer Amtsblatt. Die nächste Ausgabe ist die Ausgabe **Nr. 14 / 15 am 15. April 2023.**



Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

„Düsseldorfer Amtsblatt“ – Offizielles Amtsblatt der Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgeber:
Der Oberbürgermeister,
Amt für Kommunikation Marktplatz 2,
40213 Düsseldorf

Verantwortlich: Nils Mertens
Redaktion und Anzeigen: Markus Schülke
Telefon 89-93135, Fax: 89-94179
amtsblatt@duesseldorf.de;
Internet: www.duesseldorf.de

Druck und Vertrieb:
Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH
Zülpicher Str. 10, 40196 Düsseldorf
Produktmanagement: Petra Forscheln

Das Amtsblatt kann auch abonniert werden.
Bezugspreis jährlich 30,60 Euro.
Der Versand erfolgt als PDF-Datei per E-Mail.
Rückfragen zum Abonnement: 0211 505-1306,
kundenservice@rbzv.de

www.duesseldorf.de

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

Familien freundliches Düsseldorf

Die Familienkarte

Infos und Angebote:
www.duesseldorf.de/familienkarte
Hotline Jugendamt
0211 89-99051

Alle Angebote und noch
mehr in der App FamilyNavi

Landeshauptstadt Düsseldorf
Jugendamt

Öffentliche Zustellungen

– Ordnungsamt –

des Bescheides 5327 0005 2018 2425 SB 13 vom 22.02.2023 an Ahmed Nehad Almustafa, Östra Vägen 16, 364 30 Asead, Schweden

des Bescheides 5328 0005 1321 3979 SB 03 vom 14.03.2023 an Andreea-Elena Constantin, Corneliusstraße 127, 40215 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 2073 4339 SB 13 vom 24.02.2023 an Miloslav Krejci, Riegerova 32, 350 02 Cheb, Tschechien

des Bescheides 5327 0005 2078 0080 SB 57 vom 16.02.2023 an Jaroslav Durac, Bitoveves 60, 440 01 Bitoveves, Tschechien

des Bescheides 5327 0005 2033 7224 SB 04 vom 23.01.2023 an Dobrin Godev, Richtstraße 80, 45359 Essen

des Bescheides 5327 0005 6729 SB 53 vom 08.02.2023 an Gergo Farkas, Garam Utca 25, 1133 Budapest 13, Ungarn

des Bescheides 5329 90005 0447 4715 SB 82 vom 22.03.2023 an Gabriel Niculita, Erkrather Straße 1-3, 40233 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 2045 7815 SB 64 vom 23.02.2023 an Mykhailo Slipeniuk, Grzybowska 43/134, 00-855 Warszawa, Polen

des Bescheides 5327 0005 2073 3081 SB 06 vom 13.02.2023 an Antonius Johannes Grösser, Molenveldweg 20, 6114 GH Susteren, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 2065 0534 SB 06 vom 10.02.2023 an Rein Witte, Oostervoort 21, 7103 XK Winterswijk, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 2049 5407 SB 09 vom 22.03.2023 an Tanveer Ali, Karlstraße 29, 40210 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 2041 0983 SB 112 vom 14.02.2023 an Alfredo Bresciani, Via Calabria 12, 07031 Castelsardo, Italien

des Bescheides 5327 0005 2046 9775 SB 116 vom 27.02.2023 an Mihai-Bogdan Huber, Amray 5, 47661 Issum

des Bescheides 5327 0005 2052 6817 SB 116 vom 02.03.2023 an Mihai-Bogdan Huber, Amray 5, 47661 Issum

des Bescheides 5327 0005 2063 8275 SB 18 vom 10.02.2023 an Abdelkader Ahmed Ibrahim, Calle del Paraiso 23, 29688 Estepona, Spanien

des Bescheides 5327 0005 2051 3545 SB 09 vom 21.03.2023 an Jiri Papez, Königswinterer Straße 208 a, 53227 Bonn

des Bescheides 5327 0005 2048 7560 SB 08 vom 15.02.2023 an Luca Zardet, Via Marconi 26, 33047 Remanzacco, Italien

des Bescheides 5327 0005 2065 3630 SB 03 vom 22.02.2023 an Andy Leuing, Mosuloveje 9, 7324 CK Apeldoorn, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 2029 7737 SB 64 vom 17.02.2023 an Grazyna Czuba, Wiejskaul 32, 46-020 Opole, Polen

des Bescheides 5327 0005 2067 3100 SB 64 vom 17.02.2023 an Manuel Avram, Str. Centru Vechi Nr. 69, 807055 Toflea, Rumänien

des Bescheides 5327 0005 2068 0999 SB 08 vom 22.02.2023 an Dirk Gronemann-Michels, Stindertalweg 32, 40699 Erkrath

des Bescheides 5327 0005 2061 9939 SB 16 vom 15.02.2023 an Jan van de Put, Brakenweg 4, 7122 LN Aalten, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 2070 5614 SB 112 vom 13.03.2023 an Ion-Petre Calin, Ernst-Reuter-Straße 102, 50354 Hürth

des Bescheides 5327 0005 1950 7035 SB 119 vom 17.03.2023 an Michael Pauker, Jülicher Straße 85, 40477 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 1932 0059 SB 121 vom 23.08.2022 an Brisov Slavcho Dimitrov, Nießenstraße 26, 51103 Köln

des Bescheides 5327 0005 2080 2369 SB 111 vom 02.03.2023 an Yousef Alejji, Wilhelm-Tell-Straße 30, 40219 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 2041 3451 SB 14 vom 21.12.2022 an Kudret Cem Karayok, Harscampstraße 61, 52062 Aachen

des Bescheides 5327 0005 2018 4231 SB 120 vom 10.01.2023 an Adrian Rusa, Strada Huedin 7, 077120 Bukarest, Rumänien

des Bescheides 5329 0005 0443 7461 SB 120 vom 08.02.2023 an Adam Rahmani, Beocinska Ulica 198, 11211 Borca, Serbien

des Bescheides 5327 0005 2021 5960 SB 16 vom 14.02.2023 an Artur Hasduk, Zeligowskiego 43/32, 90-644 Lodz, Polen

des Bescheides 5327 0005 2065 4114 SB 117 vom 03.02.2023 an Can Kayar, Kamille 60, 4102 H Culemborg, Niederlande

des Bescheides 5329 0005 0447 2070 SB 111 vom 16.02.2023 an Auriane Nancy Abgas, Merziger Straße 19, 40476 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 2033 0491 SB 122 vom 16.01.2023 an Nika Zoidze, Reitweg 248, 47445 Moers

des Bescheides 5327 0005 2048 2330 SB 111 vom 07.02.2023 an Rosdi Belghaziabdelsalam, Avenida de la Ilustracion 87, 18016 Granada, Spanien

des Bescheides 5327 0005 2061 3124 SB 111 vom 02.02.2023 an Eray Acar, Zwartebessestraat 19, 4413 DJ Krabbendijke, Niederlande

des Bescheides 5329 0005 0430 9234 SB 119 vom 07.03.2023 an Michael Pauker, Jülicher Straße 85, 40477 Düsseldorf

des Bescheides 5327 0005 2073 3960 SB 16 vom 13.02.2023 an Kanthasamy Piratheepan, Chez Mr Kengatharan Pirasanna Etg 1, Impasse des Pilliers 2, 95200 Sarcelles, Frankreich

Die Bescheide können beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Str. 1-3, 40233 Düsseldorf, Zimmer 110 eingesehen, bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

– Stadtkasse –

Die Eintragungsanordnung VLST00961303/0007 vom 07.03.2023 an Jan Dolak, Dorotheenstraße 7 in 40235 Düsseldorf

Die Eintragungsanordnung VLST01011521/0006 vom 07.02.2023 an Helfriede Ehli, Manthenstraße 25 in 40625 Düsseldorf

Die Eintragungsanordnung VLST00987762/0008 vom 07.02.2023 an Matthias Werner Ehli, Manthenstraße 25 in 40625 Düsseldorf

Die Eintragungsanordnung VLST00756075/0020 vom 04.01.2023 an Heike Kucharzewski, Leibnizstraße 77 in 40699 Erkrath

Die Eintragungsanordnung VLST00600268/0010 vom 09.01.2023 an Hiltrud Lünemann, Simrockstraße 98 in 40235 Düsseldorf

Die Eintragungsanordnung VLST00636421/0014 vom 04.01.2023 an Sandra Seidemann, Werler Straße 93 in 59063 Hamm

Die Eintragungsanordnung kann bei der Stadtkasse der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Straße 349, 2. OG, Raum 218, 40231 Düsseldorf nach telefonischer Terminvereinbarung (0211/89-22467) eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Jugendamt

– Unterhaltsvorschussstelle –

der rechtswahrenden Mitteilung nach § 7 (2) UVG vom 17.03.2023 zum Aktenzeichen 51/67-UH-007231-2550 an Herrn Janusz Rafal Szyrak, letzte bekannte Anschrift: unbekannt

der rechtswahrenden Mitteilung nach § 7 (2) UVG vom 10.03.2023 zum Aktenzeichen 51/67-UV-039121-5690 an Herrn Muhammed Yalcin bekannter Aufenthaltsort: Kirsehir/Türkei

des Aufhebungsbescheides vom 20.03.2023 zum Aktenzeichen 51/67-UV-027567 an Panayot Veskov Iliiev vertreten durch Frau Veska Ilieva Mitkova, letzte bekannte Anschrift: Volkardeyer Weg 87 in 40231 Düsseldorf

des Aufhebungsbescheides vom 20.03.2023 zum Aktenzeichen 51/67-UV-027567 an Kirikila Veskova Ilieva vertreten durch Frau Veska Ilieva Mitkova, letzte bekannte Anschrift: Volkardeyer Weg 87 in 40231 Düsseldorf

der rechtswahrenden Mitteilung nach § 7 (2) UVG vom 08.03.2023 zum Aktenzeichen 51/67-UV-039105-5630 an Herrn Riadh Douma, letzte bekannte Anschrift: Kötnerholweg 36,30451 Hannover

der rechtswahrenden Mitteilung nach § 7 (2) UVG vom 23.03.2023 zum Aktenzeichen 51/67-UV-032544-5600 an Herrn Dejan Milosevic letzte bekannte Anschrift: unbekanntes Aufenthalts

Die Schriftstücke können beim Jugendamt – Unterhaltsvorschussstelle –, Willi-Becker-Allee 10, 40227 Düsseldorf, Zimmer 301 eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück gilt zwei Wochen nach Bekanntmachung dieser Benachrichtigung als zugestellt. Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

– Amt für Einwohnerwesen –

des Bescheides vom 21.03.2023 über ein Hausverbot für das Gebäude Willi-Becker-Allee 7, 40227 Düsseldorf an Herr Moaad Sefaw, zurzeit ohne festen Wohnsitz, zuletzt wohnhaft: Grunewaldstraße 5a, 44328 Dortmund

Der Bescheid kann beim Amt für Einwohnerwesen, Verwaltungsabteilung, der Landeshauptstadt Düsseldorf, Willi-Becker-Allee 7, 40227 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Amt für Einwohnerwesen – Fahrerlaubnisbehörde –

der Anhörung vor dem Entzug der Fahrerlaubnis vom 23.02.2023, Aktenzeichen 33/32 – (4134) an Herrn Michael Pauker, zuletzt wohnhaft: Jülicher Straße 85, 40477 Düsseldorf.

Das Schreiben kann beim Amt für Einwohnerwesen – Fahrerlaubnisbehörde – der Landeshauptstadt Düsseldorf, Höher Weg 101, 40233 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zeit für uns

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit



VHS-Kursangebote für Eltern und Kinder

- Bewegung, Tanz
- Entspannung
- Wassergewöhnung
- Schwimmen lernen
- Babysitterkurse
- Montessori-Lehrgänge

www.duesseldorf.de/vhs



Landeshauptstadt Düsseldorf
Volkshochschule